

# LINEARE ALGEBRA

## ÜBUNGSBLATT 1

1. Auf der Menge  $\mathbb{R}^2 = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  definieren wir die Operation

$$+ : \mathbb{R}^2 \times \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2 \text{ durch } (x, x') + (y, y') = (x + x', y + y').$$

Man zeige, dass  $(\mathbb{R}^2, +)$  eine abelsche Gruppe ist, und die Teilmenge

$$\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = y\}$$

eine Untergruppe bildet. Verallgemeinerung für  $\mathbb{R}^n = \mathbb{R} \times \dots \times \mathbb{R}$ .

2. Auf der Menge  $S = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 = 1\}$  definieren wir eine Operation wie folglich

$$* : S \times S \rightarrow S, (x, x') * (y, y') = (xx' - yy', xy' + x'y).$$

Man zeige, dass  $(S, *)$  eine abelsche Gruppe ist.

3. Sei  $(G, \cdot)$  eine Gruppe, mit dem Neutralelement 1. Gilt  $x^2 = 1$  für alle  $x \in G$ , so ist  $G$  abelsch.

4. Für jeden Gruppenhomomorphismus  $f : G \rightarrow H$ , bezeichnen wir  $\text{Ker } f = \{x \in G \mid f(x) = 1\}$  und  $\text{Im } f = \{y \in H \mid \exists x \in G \text{ so dass } f(x) = y\}$ . Man zeige, dass  $\text{Ker } f \leq G$  und  $\text{Im } f \leq H$ .

5. Ist  $f : G \rightarrow H$  ein Gruppenisomorphismus, so ist  $f^{-1} : H \rightarrow G$  auch.

6. Man zeige dass die Gruppen  $(\mathbb{R}, +)$  und  $(\mathbb{R}_+^*, \cdot)$  isomorph sind, wobei  $\mathbb{R}_+^* = (0, +\infty)$ .

7. Sei  $A$  eine Menge. Man zeige, dass  $(\mathcal{P}(A), \Delta, \cap)$  ein Ring ist, wobei  $\mathcal{P}(A)$  die Potenzmenge der Menge  $A$  bezeichnet,  $\Delta$  und  $\cap$  die symmetrische Differenz bzw. die Durchschnitt zweier Menge sind.

8. a) Ist  $(M, \cdot)$  ein Monoid, so ist

$$U(M) = \{x \in M \mid x \text{ ist invertierbar}\}$$

ein Stabilerteil von  $M$ , die sogar eine Gruppe ist bezüglich die induzierte Operation.

b) Man prüfe (ob es nötig ist), dass die Strukturen  $(\mathbb{Z}, \cdot)$ ,  $(\mathcal{M}_n(\mathbb{R}), \cdot)$  und  $(A^A, \circ)$  Monoide sind, wobei  $A^A = \{f : A \rightarrow A \mid f \text{ eine Abbildung ist}\}$ . Ferner bestimme man,  $U(\mathbb{Z})$ ,  $U(\mathcal{M}_n(\mathbb{R}))$  und  $U(A^A)$ .

"BABEȘ-BOLYAI" UNIVERSITÄT, FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK, RO-400084, CLUJ-NAPOCA, RUMÄNIEN

*E-mail address*, George Ciprian Modoi: [cmodoi@math.ubbcluj.ro](mailto:cmodoi@math.ubbcluj.ro)